

## Warengutschein im Wert von max. 44 EUR

Arbeitgeber: \_\_\_\_\_

Arbeitnehmer: \_\_\_\_\_

Der/die oben genannte Arbeitnehmer/in erhält von uns einen Gutschein für den Monat \_\_\_\_\_/2019 über \_\_\_\_\_ EUR. (Der Wert des Gutscheines ist beschränkt auf einen Betrag von 44 EUR.)

**Praxishinweis:** Bezieht der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin Waren im Wert von weniger als 44 EUR, darf der Arbeitgeber/die Arbeitgeberin nur den tatsächlichen Betrag erstatten. Gutschein und Beleg des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin sind zu den Unterlagen zu nehmen.

Der Arbeitnehmer kann keine Barauszahlung beanspruchen – auch nicht teilweise.

Mögliche Zusatzvereinbarung: Bei der Gewährung dieses Gutscheins handelt es sich um eine einmalige, freiwillige Sonderleistung des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin. Auch bei wiederholter Gewährung eines solchen Gutscheins über einen unbestimmten Zeitraum erlangt der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin keinen Rechtsanspruch auf die zukünftige Gewährung.

.....  
Ort, Datum und Unterschrift Arbeitgeber/in

Diesen Gutschein habe ich am ..... erhalten.

**Praxishinweis:** Um die 44-Euro-Freigrenze einzuhalten, kommt es auf den Monat der Aushändigung an.

.....  
Ort, Datum und Unterschrift Arbeitnehmer/in